

KMK-Prüfungsregionen 03 und 04

Regionalabitur im Fach Geschichte

Beteiligte Schulen: Bukarest (Rumänien), Deutsches Goethe-Kolleg
Liberec (Tschechien), Gymnázium F.X. Šaldy
Poprad (Slowakei), Gymnázium UDT Poprad
Tallinn (Estland), Tallinna Saksa Gümnaasium
Temeswar (Rumänien), Nikolaus-Lenau-Gymnasium

Themenkorridore von 2024 - 2027

1. Die politische Kultur im Kaiserreich und ihre Auswirkungen für die deutsche Geschichte bis 1933
2. Die Suche nach Frieden in Europa 1914 – 1939
3. Die Entstehung des totalitären Staates bis 1939
4. Von der Kooperation zur Konfrontation:
Die Entstehung der bipolaren Welt (bis 1949)

Vereinbarungen zur Verwendung dieser Themenkorridore:

- Die Themenkorridore werden den Schülerinnen und Schülern bekannt gegeben und können auf der Homepage der Schulen veröffentlicht werden.
- Die Themenkorridore bilden die Basis für die Arbeit in der Aufgabenkommission. Je Themenkorridor wird eine Aufgabe erstellt (keine Verknüpfung von zwei Themen in einer Aufgabe).
- Zulässig für die schriftlichen Prüfungen sind folgende Dokumente: Schriftliche Quellen, Karikaturen und Plakate.
- Die Aufgabenkommission erstellt im Herbst (also etwa 1,5 Jahre vor den Prüfungen) eine Sperrliste mit Dokumenten, die in den schriftlichen Prüfungen Verwendung finden können und legt diese auf der IT-Plattform ab. Diese Dokumente dürfen in keiner beteiligten Schule im Unterricht oder in einer Klausur verwendet werden.
- Die KMK prüft die Aufgaben und legt zwei Aufgaben fest, die den Schülern bei der schriftlichen Prüfung zur Auswahl vorgelegt werden.

Grundlage dieser Entscheidung sind

- die Ergebnisse der Umfrage zu den sechs vorgeschlagenen Themen, an der alle beteiligten Schulen teilgenommen haben.
- die Zoom-Besprechung am 18. Oktober 2022 mit Vertretern aus Liberec, Temeswar und Tallinn.

Für das Protokoll

Christian Ohler, LDA Tallinn